

eines kleinen Theils in der Mitte, wo Quarzit auftritt.<sup>1)</sup> Der Granit besteht aus fleischrothem Orthoklas, gelblichem Plagioklas und Quarz in Körnern; ausserdem treten, sehr sparsam, dunkle krystallinische Einmengungen auf, deren Natur mir nicht klar war. Die Haupt-Absonderungsflächen stehen senkrecht und streichen NW—SO. Eine zweite Richtung ist rechtwinkelig zur ersten [also NO—SW]; die ihr

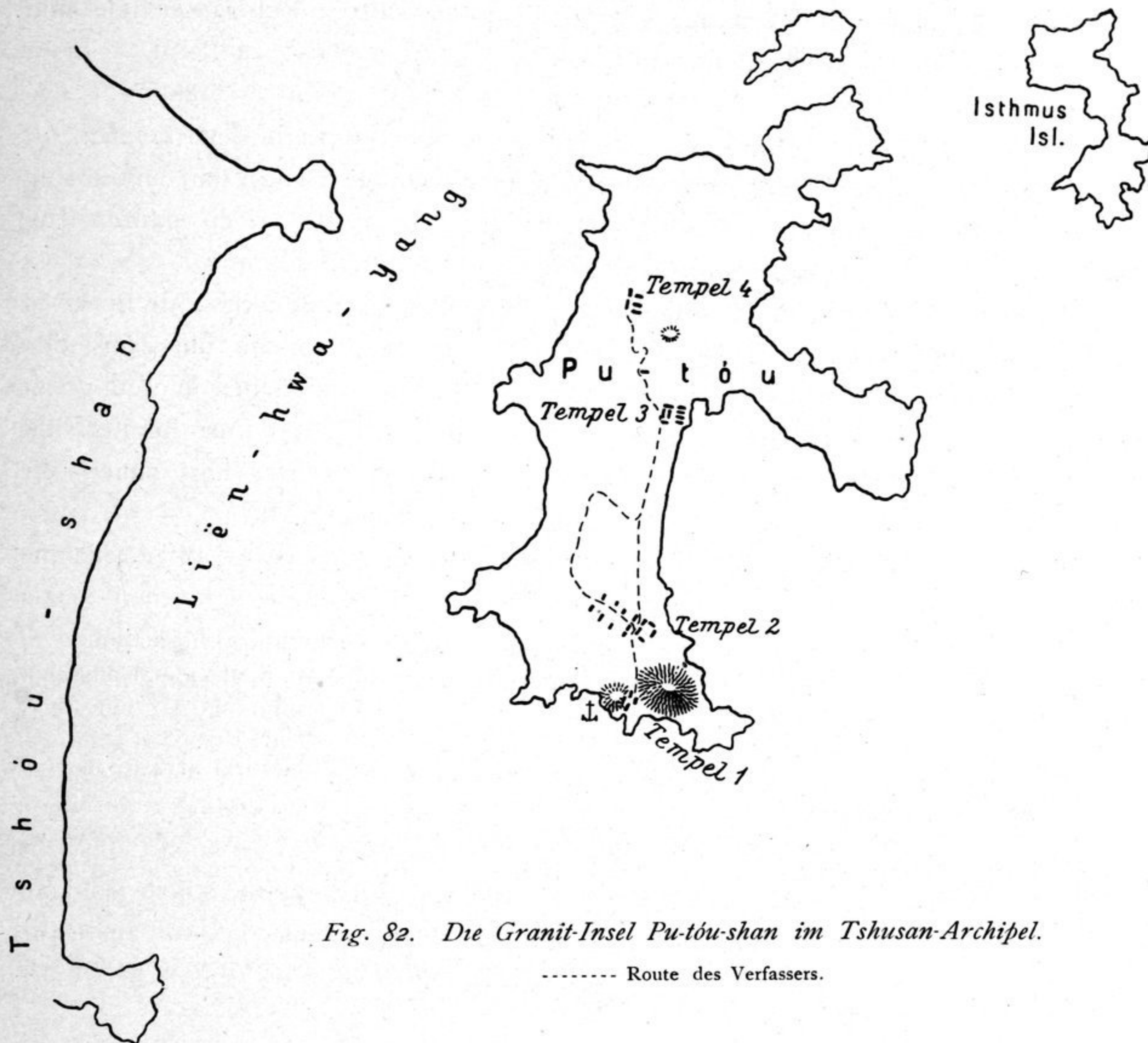


Fig. 82. Die Granit-Insel Pu-tóu-shan im Tshusan-Archipel.

----- Route des Verfassers.

folgenden Klüfte sind steil nordwestlich geneigt. Die Klüfte eines dritten Systems sind rechtwinkelig zu den beiden genannten und fallen flach nach Südost. Die Folge hiervon ist, wie so häufig bei eruptiven Graniten, ein Zerfallen in grosse Blöcke. Unterhalb des stellenweise wild geformten Kammes ziehen sich An-

<sup>1)</sup> In den kurzen Bemerkungen, welche auf Sammlungen von BASSETT SMITH und Gesteinsbestimmungen von HATCH beruhen, und in *Nature*, vol. XXXIX (1889), S. 610f. mitgeteilt sind [s. unten], findet sich betreffs der Insel Pu-tóu die Notiz, dass die Gipfel aus compactem weissem Trachyt bestehen, welcher den Granit der Hügel-Basis durchbrochen habe. Obgleich ich die Gipfelreihe verquert habe und nahe bei dem höchsten Gipfel vorüber kam, habe ich doch keine Spur eines trachytischen oder porphyrischen Gesteins bemerkt.